



BERGHEIM

Unser Dorf bei Salzburg

Informationen des Bürgermeisters

September 2009

Nr. 102



Großes Fest in Bergheim

150 Jahre Kameradschaft Bergheim



Editorial

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

LOKALE AGENDA 21

Wie bereits berichtet, starten wir in Kürze das Projekt „Lokale Agenda 21“, um nachhaltige Entwicklungspotentiale für unsere Gemeinde gemeinsam mit Ihnen zu erarbeiten. Ein derartiger Bürgerbeteiligungsprozess erscheint mir für die Zukunft von Bergheim sehr wichtig. Die Entwicklung einer Gemeinde hängt von verschiedenen Dingen ab. Zum einen, wie die politisch Verantwortlichen agieren und zum anderen, wie sich die Bevölkerung in die verschiedenen Themen einbringt. Vor allem aber, wie sich Vorgenanntes optimal verbinden lässt. Das Projekt „Lokale Agenda 21“ kann nur gute Ergebnisse bringen, wenn Mitbürger aus allen Schichten (Beruf, Alter, Ortsteil, Interessen, usw.) mitmachen, sich mit Vorschlägen einbringen um gemeinsam ein Zukunftsprofil für die Gemeinde zu erarbeiten. Bei dem Projekt „Lokale Agenda 21“ werden wir von der „Spes - Zukunftsakademie“ begleitet. Die Ergebnisse sollen bis Mitte 2010 vorliegen. Es haben sich schon einige Interessierte zur Mitarbeit gemeldet, wir freuen uns aber noch auf weitere Meldungen.

150 – JAHR-FEIER DES KAMERADSCHAFTSBUNDES

Mitte August feierte der Kameradschaftsbund Bergheim sein 150-jähriges Bestandsjubiläum. Das Fest war bestens organisiert und der Verein konnte sich über viele Ehrengäste, Gastvereine und Besucher freuen. Bei dieser Veranstaltung kam wieder einmal der Zusammenhalt unter den Vereinen und der Bevölkerung zum Vorschein. Als Bürgermeister freut mich das besonders.

Der herzliche Dank gilt allen die mitgeholfen haben, dass dieses Fest so erfolgreich verlaufen ist. Im Besonderen dem Festausschuss mit Obmann Hermann Hutzinger an der Spitze. Nochmals herzliche Gratulation zum 150-jährigen Bestehen.

Ihr/Euer Bürgermeister Johann Hutzinger




Falls sie interessante und berichtenswerte Informationen für uns haben, lassen Sie uns es einfach wissen:

GEMEINDEAMT BERGHEIM „GEMEINDEZEITUNG“

- Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
- z. Hd. Fr. Manuela Schwab
- Telefon: 0662/452021-22
- Fax: 0662/452021-33
- eMail: gemeindezeitung@bergheim.at



Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der 02.10.2009

INHALT

SEITE

■ **UNSER BÜRGERMEISTER I** 2-3
Editorial | Aus der Redaktion

■ **GEMEINDE I** 3-9
Kindergartengebühr neu | Hundeleinenpflicht in Bergheim | Wasserzählung Ablesung | Salzburger Familienpass | Baumaßnahmen | Umweltinformation | Vorstellung Sekretariat und Amtsleiter | Jugendzentrum Bergheim

■ **INFORMATION I** 10-17
Die beste Energie ist die, die man nicht verbraucht! | Verbilligte Vorverkaufskarten | Tagesbetreuung für Senioren | Wohnbauprojekt Binderweg | Lokale Agenda 21 | Wußten Sie ... | Graffiti-Besprühungen | Kindergarteneinbruch in Lengfelden | Bergheimer Ortschronik | Aus alten Protokollen | Rufhilfe des Roten Kreuz | Gib Acht! Mehr Aufmerksamkeit auf Kinder im Verkehr | Volkshochschule, neue Zweigstelle in Bergheim & Kurse | Soundtracks - Klassiker der Filmmusik | Das Hilfswerk

■ **FEUERWEHR I** 18
Feuerwehr Bergheim hilft im nördlichen Flachgau
Feuerwehr - ein Teil des täglichen Lebens

■ **VEREINE I** 18-21
Trachtenfrauen - Goldhauben | Die Kameradschaft Bergheim begeht ihr 150 jähriges Gründungsfest | Bundesheer - Angelobung | Imkerei in Bergheim | Obst- und Gartenbauverein | Zweigverein AktivFit | Damenmannschaft in Bergheim

■ **PERSONALIA I** 22-23
Dienstjubiläum | Gratulation | Geburten, Hochzeiten, Todesfälle

■ **TERMINE I** 24
Veranstaltungskalender

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a | 5101 Bergheim | Telefon: 0662/452021-0
e-Mail: gemeinde@bergheim.at | www.bergheim.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hutzinger
Redaktion: Hermann Gierlinger und Manuela Schwab
Layout: IndustrieTeam | Medien & Werbung | Josef Derntl | 5020 Salzburg | www.itmw.at

Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser!

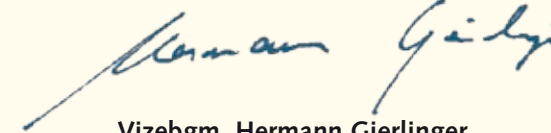
Hier sind wir wieder. Nach einer zweimonatigen Pause meldet sich das Redaktionsteam mit einer neuen Ausgabe der Gemeindezeitung Bergheim von der Sommerpause zurück. Die vielen positiven Rückmeldungen bestärken uns, den richtigen Weg für eine weiterhin erfolgreiche Gemeindezeitung zu gehen.

Wir glauben, dass wir mit raschen und vor allem zeitnahen Berichten sie noch besser informieren können und planen daher in Zukunft, die Gemeindezeitung monatlich mit einer Winter- und einer Sommerpause, also 10mal jährlich herauszugeben. Es freut mich, dass sich Vizebgm. a. D. Engelbert Rehl bereit erklärt hat, die neue Kolumne „Aus alten Protokollen“ zu betreuen. Es werden darin Auszüge aus alten Protokollen der Bergheimer Gemeindevertretung veröffentlicht, die ja bis in die Zeit vor dem 1. Weltkrieg zurückgehen. Wir beabsichtigen, weiterhin die Gemeindezeitung frei von Werbeeinschaltungen zu halten. Doch wollen wir allen Bergheimer Betrieben und auch Privatpersonen anbieten, in der Gemeindezeitung Stellenangebote und -gesuche zu veröffentlichen. Dieses Angebot gilt aber nur für Bergheimer Betriebe! In Bergheim gibt es mehr als 4.000 Arbeitsplätze und es hat sich herausgestellt, dass es für Arbeitnehmer und -geber Vorteile bringt, wenn der Arbeitsweg besonders kurz ist. Aus diesem Grund unsere Initiative.

Die Gemeinde Bergheim beschäftigt mit all ihren Einrichtungen etwa 140 MitarbeiterInnen. Nicht alle sind jedem bekannt und wir wollen in den nächsten Ausgaben Gemeindebedienstete und dabei auch ihren Tätigkeitsbereich vorstellen.

Ich würde mich freuen, wenn Ihnen die neue Ausgabe der Gemeindezeitung gut gefällt und verbleibe

mit herzlichen Grüßen



Vizebgm. Hermann Gierlinger



Kindergartengebühr neu

Durch die neuen gesetzlichen Regelungen insbesondere durch die vermehrte Förderung von Bund und Land ergeben sich für die Kindergärten in Bergheim neue Tarife.

Darüber hinaus hat die Gemeinde die Tarife für Mehrkindfamilien gesenkt.

KINDERGARTENGEBÜHREN 2009/2010:

	mtl. in € ALT	mtl. in € NEU	Ermäßigt mtl. in €* NEU
Halbtags	58,00	26,50	20,40
Ganztags	73,50	35,50	30,00

LETZTES KINDERGARTENJAHR

Halbtags	58,00	Kostenlos für Eltern	
Ganztags	73,50	10,00	

KRABELSTUBE 2009/2010:

	mtl. in € ALT	mtl. in € NEU
Krabelstube	116,00	66,00

Mit diesen Tarifen besitzt Bergheim eine der günstigsten Kindertarife im Land Salzburg.

* ermäßigter Tarif gilt für 2. Kind im Kindergarten bzw. Mehrkindfamilien ab dem 3. Kind mit Familienbeihilfenbezug sowie soziale Ermäßigung bis zu einer Haushaltskopfquote von € 280,00. Bei gleichzeitigem Kindergartenbesuch der Kinder ist das 3. Kind nach wie vor für die Eltern kostenlos.



Hundeleinenpflicht in Bergheim

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

Bei der Gemeinde langen immer wieder Beschwerden ein, dass Hunde unangeleint mit ihren „Frauerln“ und „Herrchen“ unterwegs sind. Die Gemeinde nimmt dies zum Anlass die §§ 1 – 6 der Hundehalteverordnung in Erinnerung zu rufen, die da lauten:

§ 1

Im Gebiet der Gemeinde Bergheim sind Hunde außerhalb von Gebäuden an öffentlichen Orten wie z. B. Straßen, Plätzen, Parkanlagen und dgl., auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, Höfen und Gartenanlagen so an der Leine zu führen, dass

jederzeit Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

§ 2

Personen, denen die Verwahrung oder Beaufsichtigung von Hunden obliegt, haben außerhalb von Gebäuden den Kot ihrer Hunde unverzüglich zu beseitigen. Diese Verpflichtung gilt nicht für bewaldete Flächen und für Flächen unter Büschen und Sträuchern.

§ 3

Das Mitführen oder freie Laufenlassen von Hunden auf im Gemeindegebiet gelegenen öffentlichen Kinderspielflächen ist verboten.

§ 4

Für die Einhaltung dieser Bestimmung hat der Halter des Hundes Sorge zu tragen.

§ 5

Die Bestimmungen gemäß

§ 1 bis § 3 gelten nicht für solche Fälle, bei welchen der Hundegebrauch (Hunde im Einsatz bei Sicherheitsorganen, Jagdhunde, Blindenhunde und dgl.) dies ausschließt.

§ 6

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung bilden eine Verwaltungsübertretung und werden gemäß § 3c Abs. 1 Salzburger Landes- Polizeistrafgesetz LGBl. Nr. 58/1975 i.d.g.F. in Verbindung mit Art. VII EGVG 1991 bestraft.

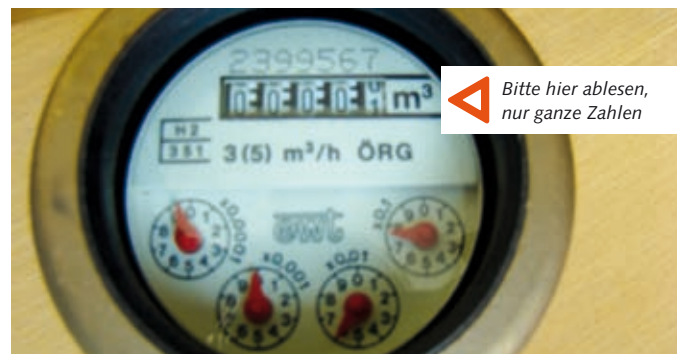
Bitte bedenken Sie, dass sich Personen, auf die ein Hund zuläuft, bedroht fühlen und Kinder und auch Erwachsene Panik bekommen. Für diese Personen ist zu dem Zeitpunkt nicht relevant,



Vorbildlich: Mäxi mit Leine

ob das Tier seinem Besitzer gehorcht oder nicht. Die Gemeinde Bergheim ersucht dringend um gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung der angeführten Gesetzesstellen.

Wasserzähler Ablesung



Bitte hier ablesen, nur ganze Zahlen

Anfang Oktober werden Ihnen auch heuer wieder die Formulare zur Selbstablesung des Wasserstandes zugesendet und wir bitten Sie wieder um Bekanntgabe des tatsächlichen Wasserverbrauchs.

1. Der Wasserzähler ist möglichst zum angegebenen Stichtag abzulesen (nur volle Kubikmeteranzahl, siehe Foto),
2. die Zähler-Nummer ist mit der auf dem Formular angeführten Zähler-Nummer zu vergleichen und
3. bis zum angeführten Abgabetermin (= letztmöglicher Termin!) an das Gemeindeamt weiterzuleiten (über unsere Home-

page, persönliche Abgabe, per Post, per Fax oder auch telefonisch möglich).

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass später bekanntgegebene Wasserzählerstände möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden können und eine Schätzung Ihres Wasserverbrauchs für die Wasser- und Kanalabrechnung herangezogen wird.

Nutzen Sie die Online-Erfassung:



Statt den Abschnitt zu retournieren, können Sie den Verbrauch auch einfach, schnell, bequem und **ohne Registrierung**, d.h. ohne Verwendung von Benutzername und Passwort, online über unsere Homepage **www.bergheim.at** erfassen. Für die Eingabe benötigen Sie lediglich Ihre Zählernummer und Ihre EDV-Nummer, welche beide auf dem von uns zugeschickten Formular angeführt sind. Einfach auf unserer Homepage **www.bergheim.at** auf „**Wasserzählerablesung 2009**“ klicken und den weiteren Schritten folgen. Es wird Ihnen auch der aktuelle Verbrauch automatisch ausgerechnet.

Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns schon an dieser Stelle im Voraus bedanken!

Salzburger Familienpass

Eine Aktion von:



Mit dem Salzburger Familienpass können viele Einrichtungen im Land Salzburg in Freizeitbereichen, Kultur, Sport, Bildung und Gastronomie zu kostengünstigen Bedingungen genützt bzw. konsumiert werden. Die Ausstellung des Familienpasses erfolgt für Familien kostenlos und unbürokratisch im Gemeindeamt (Meldeamt).

Informationen über die beteiligten Betriebe erhalten Sie anhand einer Broschüre, die im Gemeindeamt erhältlich ist oder im Internet auf

www.familie-salzburg.at



Baumaßnahmen

■ BUSHALTESTELLE LENGFELDEN

Die neue Bushaltestelle Lengfelden mit Müllplatz und Radständern ist fast fertig. Bei dieser kleinen Baustelle wurden 11 verschiedene Firmen beschäftigt, 7 davon aus Bergheim.

AUSSCHREIBUNGSERGEBNIS MÜLLPLATZEINHAUSUNG:

Asen, Seekirchen	€ 4.176,--
Innovametal, Linz	€ 4.434,--
Lamprecht, Viehausen	€ 4.976,--
nicht angeboten: Neuhofer, Lengfelden; Inanger, Hallwang	

■ KREUZFELDWEG

Die Sanierungsarbeiten beginnen Ende September.

Wie berichtet, wird der westliche Verbindungsweg zwischen Muntigl und Siggerwiesen erneuert. Da von der Gemeinde nicht alle Grundstücke erworben werden konnten, muss mit der Sanierung 70 m vor den Häusern in Siggerwiesen aufgehört werden.

AUSSCHREIBUNGSERGEBNIS:

Fritz + Co, Wals – Bergheim	€ 118.669,--
Held + Francke, Salzburg	€ 133.024,--
Erdbau, Anthering	€ 136.857,--



Die Bushaltestelle Lengfelden wurde um ca. 30.000 Euro erneuert. Demnächst wird noch das Stöckpflaster im Straßenbereich neu ausgelegt.

Die Dachdeckung kommt erst im November, obwohl es Ende August vorgesehen war. Die Hagelschäden im nördlichen Flachgau erschienen uns als wichtiger. Daher war es für uns kein Problem die Dachdeckung auf November zu verschieben.



Der Kreuzfeldweg wird im Herbst großteils erneuert.

■ BUNDESSTRASSE B 156

Im Auftrag des Landes repariert die Firma Strabag drei Brücken der B 156 zwischen Bergheim und Muntigl.

■ KIRCHENWEGE

AUSSCHREIBUNGSERGEBNIS PFLASTER:

Fritz + Co., Wals – Bergheim	€ 68.466,--
Prantner, Rauris	€ 80.626,--
nicht angeboten: Fuchs, Voggenberg & Panholzer, Salzburg	

Die Wege vom Dorfplatz zum Friedhof und weiter nach Maria Plain werden derzeit erneuert.

Die Gemeindevertretung hat sich für österreichische Granit-Blockstufen entschieden. Dasselbe Produkt aus China wäre um

Wichtige Kleinigkeiten:

■ Von den Gemeindearbeitern wurden in den letzten Wochen viele Straßenbeleuchtungslaternen gereinigt.

■ HAUPTSCHULE

Um 1.900 Euro wurden von der Malerei Düzgen mehrere Klassen ausgemalen. Auch ein Wasserrohrbruch musste behoben werden.

■ VOLKSSCHULE

Die Garderobenbänke wurden um 6.000 Euro saniert, Klassen wurden um 5.100 Euro ausgemalen. Besten Dank der Malerei Düzgen. Weil seine Kinder die Bergheimer Schulen besuchen, hat er uns 2 Klassen umsonst ausgemalen. Das stellt einen Wert von 1.600 Euro dar. Danke dafür.

PREISVERGLEICH JALLOUSIE DIREKTION:

Lagerhaus, Bergheim	€ 626,--
Zechner, Neumarkt	€ 910,--

■ KINDERGARTEN LENGFELDEN

Von der Malerei Kuss wurden einige Räume um 1.100 Euro ausgemalen.

GEMEINDE



Für die neuen Kirchenwege gibt die Gemeinde 100.000 Euro aus. Während der Bauarbeiten gibt es einen provisorischen Weg. Den Grund dafür hat uns Gmachl Franz dankenswerterweise kostenlos zur Verfügung gestellt.

11.500,- Euro billiger gewesen. Ausschlaggebender Grund für diese Entscheidung war, dass kein gesichertes Zertifikat vorgelegt werden konnte, das die Beteiligung von Kinderarbeit in China ausgeschlossen hätte.

■ Beim Spielplatz in Kasern wurde von der Firma Altendorfer um 470 Euro der Zaun repariert.

■ Von der Firma Punzenbacher aus Niederösterreich wurden 7 Kanaldeckeln auf den Gemeindestraßen repariert.

■ PFADFINDERHEIM

Hier wurden um 2.000 Euro einige Sanierungsarbeiten durchgeführt.

■ HOCHWASSERSCHUTZ

Ca. 20.000 Euro wurden in den letzten Wochen in den Hochwasserschutz investiert. Einlaufbauwerke am Voggenberg, Waldleitenweg und Gitzenweg wurden dabei verbessert.



Aufgrund des Hochwassers vom heurigen Juli hat die Gemeinde sofort reagiert und dort, wo es rasche Verbesserungsmöglichkeiten gab, investiert.

GEMEINDE

Umweltinformation



Gefahr durch Beifußambrosia

In Salzburg wurde in den letzten Wochen mehrmals das Auftreten der Beifußambrosia gemeldet. Die Pflanze produziert eine gigantische Anzahl an Pollen (ca. 1 Milliarde Pollen pro Pflanze), die bestehende Allergien verstärken und neue Allergien auslösen können. Selbst die Blätter der unscheinbaren Pflanze können zu Hautreizungen führen.

Die Pflanze taucht im Verlauf des Sommers auf und beginnt ab Anfang August zu blühen. Bis zum ersten Frost und dem Absterben der Pflanze findet ein permanenter Pollenausstoß statt. Verbreitet werden die Samen der Pflanzen vor allem

durch verunreinigtes Vogelfutter.

Sofortmaßnahmen bei einer Entdeckung der Pflanze

Die Pflanze muss umgehend durch Ausriss entfernt werden. Das Abmähen der Pflanze ist wirkungslos. Solange die Pflanze nicht in der Blüte steht, reichen Schutzhandschuhe (sonst Gefahr von Verbrennungen). Sollte die Blüte jedoch bereits eingesetzt haben, so wird eine umfassende Schutzausrüstung benötigt (Handschuhe, Atemschutz, dichte Brille und geschlossene Kleidung).



Quelle: Stallmann, LK Salzburg

Die Pflanzenteile dürfen nicht kompostiert werden, sondern müssen umgehend über den Restabfall entsorgt werden.

■ OBSTBAUMAKTION NOCH BIS ENDE OKTOBER



Noch bis Ende Oktober fördert die Gemeinde Bergheim den Ankauf von Obstbäumen für Bergheimer Bürgerinnen und Bürger mit € 10,-- pro Baum. Pro Haushalt werden bis zu 5 Bäume gefördert. Die Aktion wird gemeinsam mit dem Lagerhaus Bergheim durchgeführt.

■ GEMEINDE BERGHEIM TRITT KLIMABÜNDNIS BEI

Die Gemeinde Bergheim tritt noch heuer dem Klimabündnis bei. Damit setzt sie einen weiteren Schritt zum Klimaschutz. Nähere Informationen erhalten Sie in der nächsten Gemeindezeitung.



■ ENERGIESPARFÖRDERUNG DER GEMEINDE BERGHEIM

Nutzen Sie die neue Förderung der Gemeinde Bergheim für Energiesparmaßnahmen. Für die Errichtung von Biomassezentralheizungen, Solaranlagen oder der Einbau von Wärmepumpen gibt's € 750,-- von der Gemeinde, und Maßnahmen zur Wärmedämmung von Gebäuden fördert die Gemeinde mit der Hälfte der Landesförderung. Insgesamt können maximal € 1.500,-- an Förderungen von der Gemeinde lukriert werden.

Nähere Informationen zur neuen Gemeindeförderung erhalten Sie im Umweltamt.



■ SCHNUPPERTICKET IM GEMEINDEAMT ZUM AUSBORGEN

Wir dürfen Sie wieder daran erinnern, dass im Gemeindeamt Bergheim Schnuppertickets des Salzburger Verkehrsverbundes zur kostenlosen Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel aufliegen.

Fragen Sie im Meldeamt oder Sekretariat nach, ob sie gerade zur Verfügung stehen.



Das „Schnupperticket“.

VORSTELLUNG SEKRETARIAT



AL Anton Zitz, Alexandra Sperl, Bgm. Johann Hutzinger

ALEXANDRA SPERL

Das Sekretariat wird schon seit 23 Jahren von Frau Alexandra Sperl besetzt und ist so was wie die Stabsstelle des Gemeindeamtes.

Im Vorzimmer des Bürgermeisters und Amtslleiters verwaltet sie deren Termine und Korrespondenz. Das Erstellen von Protokollen und die Verbindung zu den Mandataren zählen ebenfalls zu den vielfältigen Aufgaben von Fr. Sperl.

Die Verwaltung im Gemeindeamt Bergheim zählt zu den modernsten im Land Salzburg. Die gesamte Post wird im Sekretariat eingescannt und anschließend den einzelnen Arbeitsgebieten digital zugeteilt. Die Berichte, Protokolle und Sitzungstermine für die Mandatare werden digital versandt bzw. können von diesen jederzeit im Internet abgerufen werden.

Außerdem hat Sie die Vertretung des Meldeamtes über.

Alexandra Sperl
Sekretärin
41 Jahre, Siggerwiesen

Hobbies: diverse Sportarten

Musik: Pop, Klassik

Lieblingsmotto: „Take it easy“

Liebstes Reiseziel: Adria, Balearen

Lieblingsgetränk: Wasser und Kaffee

Lieblingsspeise: mediterrane Küche

Selbstbeschreibung in 3 Worten:
zuverlässig, hilfsbereit, engagiert

Zukunftsvorstellung: Gesund bleiben

STECKBRIEF:

ANTON ZITZ

Als Dienstvorgesetzter von mehr als 130 Bediensteten fungiert Herr AL Anton Zitz.

Diese Verantwortung für die MitarbeiterInnen und das 14 Mio Euro Budget hat er von Grund auf gelernt.

Anton Zitz ist gleich nach dem Besuch der Handelsakademie im Jahre 1976, damals noch unter dem bereits verstorbenen Amtslleiter Anton Kardeis, in die Dienste der Gemeinde Bergheim eingetreten. Bürgermeister war damals noch unser Ehrenbürger ÖR Christian Pongruber. Während der langjährigen Dienstzeit von Anton Zitz hat sich das Gemeindeamt zu einem modernen Verwaltungs- und Dienstleistungsunternehmen gewandelt.



Amtsleiter
52 Jahre, Furtmühlstraße

Hobbies:
Schitouren, Bergsteigen - Klettern, Radfahren

Musik:
alles, was gut klingt

Lieblingsmotto:
man muss fortfahren um zu erfahren
wie schön es zu Hause ist

Liebstes Reiseziel:
Italien, Griechenland

Lieblingsgetränk:
Wein, Leitungswasser

Lieblingsspeise:
Schafbrat (Schöpsernes), Fisch

Selbstbeschreibung in 3 Worten:
loyal, aufrichtig, kompromissbereit

Zukunftsvorstellung:
Schonung der Umwelt und Ressourcen,
damit es unseren Kindern
auch noch gut geht

STECKBRIEF:

Jugendzentrum Bergheim

Das JUZ Bergheim ist von der Sommerpause wieder zurück und hat seit 31. August wieder geöffnet. Schau einfach vorbei!



Öffnungszeiten:
Mo: 16:00-21:00 Uhr
Do: 16:00-21:00 Uhr

Die beste Energie ist die, die man nicht verbraucht!

Auch wenn die Temperaturen noch warm und angenehm sind, steht eines fest: Die nächste Heizperiode steht bereits vor der Tür. Hohe Heizkosten veranlassen viele mit Recht die eigene Heizmethode zu überdenken. Manchen ist jedoch nicht bewusst, dass auch die vorhandene Heizungsanlage ein hohes Einsparungspotential verbergen kann.

Ein Beispiel, wie es vielleicht einige in Bergheim geben wird: (Name u. Adresse der Redaktion bekannt!):

AUSGANGSBASIS:

- Reihenhäuser BJ 1995 mit halbwegs guter Dämmung
- 2 bis 3 Personen im Haus mit durchschnittlichem Warmwasserverbrauch
- Viessmann Ölheizung BJ 1995 mit normaler Heizungsregelung nach Außentemperatur
- 200 Liter Warmwasserboiler mit Zirkulationsleitung
- Kachelofen, der häufig geheizt wird
- durchschnittlich 2000 Liter Öl pro Jahr

PROBLEMANALYSE:

- vor allem durch die Zirkulationsleitung kühlt der Boiler rasch aus und muss häufig nachgeheizt werden
- die Regelung erkennt nicht, wenn durch Sonneneinstrahlung oder den Kachelofen eigentlich kein Heizbedarf besteht; Heizkörper wurden abgedreht, um Überhitzung zu vermeiden
- der Heizkessel ist zu groß für das Haus; der Brenner schaltet sich oft nur kurz ein
- die Programmierung der Regelung im Keller ist schwierig, im Wohnraum kann man keinen Einfluss auf die Regelung nehmen



LÖSUNG:

- Zeitschaltuhr für die Zirkulationsleitung (es gäbe auch noch bessere Alternativen)
- Raumregelgerät im Wohnzimmer, das einfach zu bedienen ist und erkennt, ob das Haus schon warm genug ist
- alle Heizkörper sind aufgedreht
- am Morgen läuft der Kessel 2 Stunden durch und heizt den Boiler und das Haus auf; danach läuft er nur noch selten je nach Benutzerwunsch, Außentemperatur, Kachelofen

KOSTEN UND EINSPARUNG:

- Problemanalyse, Raumregelung und Einbau ca. € 500.--
- Ersparnis: nach dem Umbau nur mehr rund 1200 Liter Öl pro Jahr, also 40% Ersparnis

Sparen Sie mit der Aktion „HeizungsCheck“ des Landes Salzburg Energiekosten und lassen Sie Ihre Heizungsanlage auf individuelle Einsparungsmöglichkeiten von einem Heizungstechniker prüfen!

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:
Energieberatung Salzburg Amt der Salzburger Landesregierung
Südtirolerplatz 11, Postfach 527, 5010 Salzburg
Tel: 0662/8042 3863, E-Mail: energieberatung@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at/energieberatung

VERBILLIGTE VORVERKAUFSKARTEN für BergheimerInnen die ausserhalb der Kernzone wohnen!

Für Fahrten ab Muntigl, Siggerweisen, Voggenberg und Viehhausen gilt ein höherer Tarif für Bus und Lokalbahn. Die Gemeinde übernimmt die Differenz für Einzelfahrten und Tageskarten. Karten hierfür sind in der Gemeinde erhältlich.

Die Gemeinde erleichtert dabei vielen den Umstieg auf das öffentliche Verkehrsmittel!



TAGESBETREUUNG FÜR SENIOREN im Seniorenzentrum St. Georg

BETREUUNGSZEITEN:

Dienstag und Donnerstag,
von 08:00 - 16:00 Uhr

Geeignet ist die Tagesbetreuung für alte - bzw. pflegebedürftige Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen, von der Pflegestufe 0 bis 5.

DIE TAGESBETREUUNG BRINGT:

Dem betreuungsbedürftigen Menschen

- Professionelle Betreuung durch ausgebildete Altenfachbetreuerinnen
- Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten
- Abwechslung und Unterhaltung durch einen ausgewogenen und interessanten Tagesablauf
- Soziale Kontakte

Den betreuenden Angehörigen

- Entlastung bei der täglichen Pflege und Betreuung
- Freiraum zur eigenen Erholung

ANMELDUNG: SENIORENZENTRUM St. Georg

- Furtmühlstraße 2, 5101 Bergheim
- Telefon: 0662/459606 □ Fax: 0662/459606-40
- E-Mail: seniorenheim@bergheim.at



WIR SUCHEN AB SOFORT EINE/EINEN

Pflegehelfer/in Altenfachbetreuer/in

Beschäftigungsausmaß 100%, oder nach Vereinbarung

Wenn Sie gerne mit alten Menschen, in einem professionellen Team - in dem der Mensch im Mittelpunkt steht - arbeiten möchten, melden Sie sich bei

Frau Barbara Eichberger: ☎ 0662/459606

WOHNBAUPROJEKT BINDERWEG Vergabe auch an Nichtbergheimer möglich!



Das Wohnbauprojekt Binderweg schreitet planmäßig voran. Auf Grund von verschiedenen Härtefällen wurden die Wohnungsrichtlinien einstimmig von der Gemeindevertretung geändert. Bei Erfüllung der restlichen Voraussetzungen können die Wohnungen/Reihenhäuser auch an Wohnungswerbern vergeben werden, die derzeit nicht in Bergheim wohnen!



Am 03.09.2009 wurden bereits die ersten Kaufverträge für die Wohnungen/Reihenhäuser des Wohnbauprojektes Binderweg unterzeichnet.

Die genauen Richtlinien können sie im Internet auf der Homepage der Gemeinde Bergheim heruntergeladen bzw. beim Gemeindeamt anfordern.

Falls Sie Interesse an einem Objekt haben, melden Sie sich bitte unverzüglich beim Gemeindeamt!

LOKALE AGENDA 21 IN BERGHEIM - Global denken - lokal handeln

Der Grundsatzbeschluss für eine Nachhaltige Entwicklung ist zurückzuführen auf den Erdgipfel der Vereinten Nationen im Jahr 1992 in Rio de Janeiro. Damals unterzeichneten über 180 Staaten der Erde – darunter auch Österreich – die Agenda 21, ein 40 Kapitel umfassendes Werk, das den Weg für eine weltweite nachhaltige Entwicklung im 21. Jahrhundert vorsieht. „Nicht viele Papiere werden so berühmt. Der Agenda 21 ist gelungen, was sich manch anderes Dokument wünschen würde. Statt in die Ablage wanderte sie durch viele Hände, erreichte zahlreiche Köpfe und prägte vielerorts das Handeln.“

Mit ihr ist auch ein Aufruf an alle Städte und Gemeinden weltweit gegangen, einen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern anzustoßen und gemeinsam geeignete Strategien für eine zukunftsbeständige Entwicklung zu entwerfen.

Die leitende Idee dahinter: Nachhaltige Entwicklung muss dort stattfinden, wo Menschen leben, wo sie einkaufen, wo Arbeitsplätze geschaffen, Schulen errichtet und Baugebiete geplant werden; in den Städten und Gemeinden also. Und somit waren Vision und Auftrag einer Lokalen Agenda 21 geboren.“

In Bergheim wird als eine der ersten Gemeinden in Salzburg ein Bürgerbeteiligungsprozess in Gang gesetzt!

AGENDA 21 BERGHEIM – was das ist und was es mit Ihnen zu tun hat...

? Wie oft haben Sie schon in einem Gespräch mit Freunden gute Ideen für unseren Ort gesponnen und gemeint: „Das gehört eigentlich unbedingt in Angriff genommen!“?

? Wie oft haben Sie sich bei einem Spaziergang durch unsere Gemeinde schon gedacht, dass dieses oder jenes in Bergheim dringend verändert werden sollte?

? Wie oft haben Sie sich schon gefragt, wie es mit Bergheim wohl in Zukunft weitergehen wird?

Damit Ihre Ideen nicht im Sand verlaufen, damit Sie beim Spazieren gehen in Bergheim in Zukunft denken: „Das haben wir aber gut hingekriegt!“ – dafür gibt es bei uns in der Gemeinde jetzt ein Projekt, bei dem jede(r) mit guten Ideen mitmachen kann!

DAS PROJEKT HEISST „Lokale Agenda 21“

Was soviel bedeutet wie „Was bei uns zu tun ist für ein lebenswertes 21. Jahrhundert!“. Weltweit haben bisher über 6.500 Gemeinden in 133 Ländern solch ein Projekt gestartet. Im Land Salzburg sind wir eine der ersten, die sich auf den Zukunftsweg Lokale Agenda 21 macht! Die Durchführung der Agenda 21 wurde im Bergheimer Gemeinderat einstimmig von allen Fraktionen beschlossen.

Was wird bei der Lokalen Agenda 21 passieren?

Wir entwickeln gemeinsam Ziele für die Zukunft von Bergheim. Darauf aufbauend werden wir Aktivitäten starten, um diese Ziele zu erreichen. Dabei sind Ortsentwicklung, Wirtschaft, Natur Soziales etc. gleichermaßen ein Thema. Vor allem geht es darum zu entdecken, was wir Bergheimerinnen und Bergheimer wirklich wollen, was uns besonders macht und was uns auch in Zukunft auszeichnen soll.

Und wer kann mitmachen?

Sie können sich jederzeit im Rahmen der Lokalen Agenda 21 engagieren. Sie haben die Möglichkeit, mitzureden, mitzuarbeiten und mitzugestalten – damit sich tatsächlich etwas verändert in Bergheim! Parteilosigkeit spielt dabei keine Rolle – uns geht es darum, gemeinsam etwas für unsere Gemeinde zu bewegen!

Begleitung durch die SPES Zukunftsakademie

Die professionelle Begleitung beim Lokalen Agenda 21-Prozess erfolgt durch die SPES Zukunftsakademie aus Schlierbach/



OÖ. Die Mitarbeiter/innen von SPES sind in über 100 Gemeinden in Österreich sehr erfolgreich aktiv. Sie unterstützen Gemeinden und Regionen bei der Entwicklung von Zukunftsplänen.

Auf Gemeindeebene wird der gesamte Prozess vom Agenda 21 Kernteam – einer Gruppe von engagierten Bergheimer/innen - gesteuert. Wenn Sie in dieser Gruppe mitarbeiten möchten, laden wir Sie dazu herzlich ein! Bitte melden Sie Ihr Interesse am Gemeindeamt Bergheim. Wir laden Sie in der Folge zu den Treffen ein.

Bürgerplattformen im Rahmen der Lokalen Agenda 21 in Bergheim Bei folgenden Veranstaltungen wollen wir möglichst viele Bergheimer/innen erreichen:

- ✎ **Zukunftswerkstätte:** Ideen für das Bergheimer Zukunftsprofil sammeln
- ✎ **Zukunftsdialoge:** Kritische Prüfung der Ideen und Verbesserung
- ✎ **Projektwerkstatt:** Ideen werden Wirklichkeit - Konkretisierung der Ideen in Form von ganz umzusetzenden Projekten

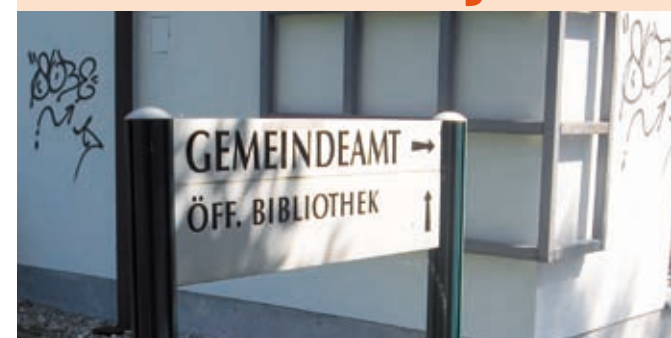
Wenn Sie interessiert sind, melden sie sich einfach beim Gemeindeamt:
0662/452021-0 oder per E-Mail:
gemeinde@bergheim.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf Ihr Mitdenken und Mitgestalten!

WUSSTEN SIE ...

Im Kalenderjahr 2008 besuchten insgesamt 239 Berufsschüler aus Betrieben - die im Gemeindegebiet Bergheim ihren Firmensitz haben - die jeweiligen Berufsschulen. Fast 50 Betriebe bildeten Lehrlinge aus, und gaben so unseren jungen Mitbürgern die Möglichkeit einen Beruf zu erlernen. An Berufsschulkosten für den laufenden Aufwand, den Gebäudeaufwand, bzw. den Berufsschulbesuch in anderen Bundesländern (Internatskosten) sind € 163.636,87 von der Gemeinde Bergheim zu tragen.

Graffiti-Besprühungen an Gemeindeobjekten



In der Nacht von 17. auf 18.08.2009 wurden das Gemeindeamt, die Volks- und Hauptschule, der Kindergarten, Schaukästen und Sitzbänke mit Graffiti verunstaltet. Solche Beschädigungen sind keine Kavaliersdelikte oder Jugendstreich! Die Kosten für die Behebung der Schäden an den Gemeindeobjekten werden auf ca. 8.000,00 - 10.000,00 Euro geschätzt. Der Schaden muss durch den Verursacher bzw. deren Eltern getragen werden. Der Übeltäter wurde bereits ausgeforscht, er hat die Tat auch schon zugegeben.

Tipps gegen die Lust an der Zerstörung:

- ✎ Schauen Sie nicht weg, wenn Sie beobachten, dass jemand öffentliche Einrichtungen oder Privateigentum beschädigt. Erstellen Sie Anzeige.
- ✎ Greifen Sie keinesfalls selbst ein! Gewalt gegen Sachen kann leicht auch zu Gewalt gegen Personen eskalieren, zumal dann, wenn Alkohol im Spiel ist oder wenn eine Gruppe von Tätern auftritt.
- ✎ Sprechen Sie mit Ihrem Kind über den Wert und Nutzen öffentlicher Einrichtungen. Machen Sie ihm klar, dass jede Beschädigung von uns allen bezahlt werden muss. Verdeutlichen Sie ihm auch, dass Einrichtungen wie Telefonzellen im Notfall lebensrettend sein können.
- ✎ Demonstrieren Sie durch Ihr eigenes Vorbild, wie mit öffentlichem und privatem Eigentum umgegangen werden sollte.

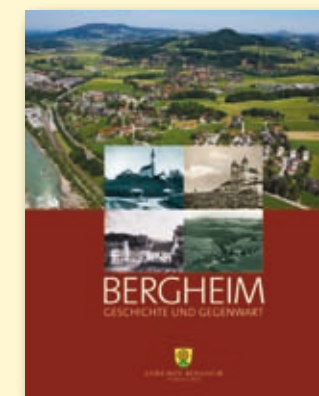
Kindergarteneinbruch in Lengfelden

In der Nacht zum 15. August 2009, während im Festzelt Bergheim die „Party-Night“ gefeiert wurde, machten sich gegen 1:30 Uhr zwei Personen am Kindergarten in Lengfelden zu schaffen. Sie zwängten das Fenster im hinteren Bereich mit ihrem Schraubenzieher auf. Nachdem sie eingedrungen waren und die Räumlichkeiten durchstöbert hatten, flüchteten sie mit einem alten BMW mit St. Johanner Kennzeichen.

Die zwei Täter wurden von zwei Polizisten beobachtet und danach verfolgt. Sie konnten in der Stadt Salzburg festgenommen werden. Die Staatsanwaltschaft stellte Haftantrag gegen die beiden 23-Jährigen. Auf Grund weiterer Ermittlungen und Spurenvergleiche sind die Täter auch dringend verdächtig weitere Einbrüche in Kindergärten und Tagesheimstätten im Bezirk Vöcklabruck in Oberösterreich begangen zu haben.

In diesem Zusammenhang möchte sich die Gemeinde bei den Beamten der PI Bergheim mit ihrem Postenkommandanten KI Helmut Naderer für die hervorragende Arbeit und laufend gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

In Kürze erscheint unsere Bergheimer Ortschronik



So sieht die Titelseite der Ortschronik aus

Pünktlich vor Weihnachten erscheint endlich unsere Ortschronik. Auf mehr als 700 Seiten kann man sich über Bergheims Geschichte - von den ersten archäologischen Funden bis zur Gegenwart - informieren. Die Chronik ist sicher für alle BergheimerInnen sehr informativ und auch ein ideales Weihnachtsgeschenk.

Die Präsentation wird am 27. November 2009 im Mehrzweckhaus stattfinden.

Aus alten Protokollen

BESCHIEDENE VERHÄLTNISSE!

Anlässlich der Amtsübergabe am 30. April 1931 von Bürgermeister André Gierlinger auf Anton Fuchs wurde ein Inventarverzeichnis und eine Aufstellung des damaligen Gemeindevermögens erstellt. Ein Vergleich zur heutigen Größenordnung ist erlaubt.



Ihr/Euer Engelbert Rehr!

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL:

Aufgenommen in der öffentlichen Sitzung des Gemeindevorstandes am 30. April 1931.

GEGENSTAND

ist die Amtsübergabe von Seite des abtretenden Bürgermeisters André Gierlinger an den neugewählten Bürgermeister Anton Fuchs.

GEMEINDEVERMÖGEN

	Einnahmen:	Ausgaben:
Gemeindefond:	8.924 S 45 gr.	8.836 S 70 gr.
Armenfond:	2.619 S 63 gr.	2.619 S 63 gr.
Summe:	11.544 S 08 gr.	11.456 S 33 gr.
abzgl. Ausgaben:	11.456 S 33 gr.	
mithin ein Kassarest:	87 S 75 gr.	

KAPITALIEN

für Raiffeisen-Sparkassenbuch Einlage:	1.490 S 79 gr.
Kapital bei Privaten:	250 S 00 gr.
Badeanteilscheine von Angermaier (wie Aktien):	1.100 S 00 gr.
Badeanteilscheine der Gemeinde (wie Aktien):	2.150 S 00 gr.
Summe:	4.990 S 79 gr.

INVENTAR

- 1 Aktenkasten
- 1 Schreibkasten
- 1 Schreibtisch
- 2 Schriftenstellagen
- sämtliche Kassajournale
- sämtliche Jahresrechnungen
- 1 Meldebuch
- sämtliche Protokolle und Gesetzblätter und Gesetzbücher
- 1 Handbuch für die Gemeinde
- 1 Orts-Lexikon
- 1 Kanzleiuhr
- 1 Wertheimkassa
- 1 Schreibmaschine (Adler)
- 1 Gewerbeordnung
- 1 Bauordnung
- 4 Bände: Österr. Verwaltungsgesetze
- 1 Band: Das Recht für Alle

RUFHILFE DES ROTEN KREUZ

Viele ältere oder gebrechlichere Menschen möchten so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben. Oft ist der Gesundheitszustand jedoch nicht der Beste. Da bietet das Rufhilfesystem des Roten Kreuzes entsprechende Sicherheit an. Es stellt bei Rufauflösung, ein Knopfdruck auf die Rufhilfe-Uhr/Sender, umgehend Kontakt zur Leitstelle her. Der Hilferuf wird in der Leitstelle aufgenommen, das Rote Kreuz macht sich sofort auf den Weg oder organisierte Ihnen die ge-

wünschte Hilfe. 365 Tage rund um die Uhr. Ab sofort kann die Rufhilfeeinrichtung auch über das GSM-Netz (Mobilfunknetz) betrieben werden.

Broschüren zur Rufhilfe liegen im Gemeindeamt auf. Für weitere Fragen steht Ihnen das Rote Kreuz unter der Telefonnummer 0662/8144-11331 oder per Mail unter rufhilfe@s.roteskreuz.at gerne zur Verfügung.



GIB ACHT! MEHR AUFMERKSAMKEIT AUF KINDER IM VERKEHR

Täglich verunglücken auf Österreichs Straßen 9 Kinder.

■ Autofahrer haben Verantwortung

Für die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr sind nicht nur die Eltern verantwortlich. Zum Schutz und Wohl der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer - vor allem die Autofahrer - ihr Verhalten anpassen: Da Kinder vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind, muss jeder damit rechnen, dass sich Kinder nicht immer an die Verkehrsregeln halten. Laut Gesetz müssen Fahrzeuglenker Kindern eine sichere Überquerung der Fahrbahn ermöglichen - und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also gegebenenfalls überall anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann. **Bedenken Sie:** Kinder sind leicht ablenkbar (z.B. Ball, vorbeilaufender Hund), haben eine längere Reaktionszeit und eine eingeschränkte Wahrnehmung

(Entfernungen können nicht richtig eingeschätzt werden).

■ Wichtigster Schutz: Tempo reduzieren

DI Dr. Rainer Kolator, Leiter des KfV Salzburg, appelliert an alle Lenker: „Achten Sie auf Kinder als Verkehrsteilnehmer und reduzieren Sie das Tempo, damit Sie jederzeit auf das oft unvermittelte Verhalten sicher reagieren können.“ Die Geschwindigkeit sollte überall dort reduziert werden, wo man mit Kindern rechnen muss (z.B. Bushaltestellen), denn ca. 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit.

■ Achtung Schulbus - Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmlinienanlage und Warnleuch-



ten), darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten - auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!



Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich gegenüber Kindern zu verhalten.

VOLKSHOCHSCHULE NEUE ZWEIGSTELLE IN BERGHEIM

Die Volkshochschule Salzburg besteht jetzt seit über 60 Jahren und hat im Bundesland Salzburg ca. 80 Standorte mit vielen Kursen für Groß und Klein. In Bergheim hat es aus verschiedenen Gründen bisher nicht geklappt. Das soll sich ab jetzt ändern! Frau Nicole Slupetzky - nach 8 Jahren wieder Bergheimerin - hat die Zweigstelle übernommen. Im Herbst 2009 startet die Zweigstelle Bergheim neu durch und es

werden Kurse in den Bereichen Sprache, Bewegung und Kreativität angeboten. Die Volkshochschule Salzburg und Frau Slupetzky haben ein Programm für BergheimerInnen erstellt.

Vielleicht fällt Ihnen also etwas ein, was Sie gerne in Bergheim angeboten hätten oder vielleicht haben Sie besondere Fähigkeiten und Sie würden gerne als KursleiterIn arbeiten?

Dann melden Sie sich bitte bei Frau Slupetzky unter der Telefonnummer der Zweigstelle Bergheim 0664/60079740 oder per E-Mail: bergheim@volkshochschule.at

KURSE VOLKSHOCHSCHULE:

■ Talk, Talk, Talk - Englisch reden leicht gemacht - A 2 MI 07.10. - 27.01.10, 8:30 Uhr, 1,5 UE (14x) € 99,-- 12 TN Gemeindeamt Bergheim, Amanda Wiesenegger			
■ Talk, Talk, Talk - Englisch reden leicht gemacht MI 07.10. - 27.01.10, 10:10 Uhr, 1,5 UE (14x) € 99,-- 12 TN Gemeindeamt Bergheim, Amanda Wiesenegger			
■ Italienisch mit Muße - A 1/1 DI 06.10. - 02.02.10, 18:30 Uhr, 1,5 UE (14x) € 70,-- 10 TN Gemeindeamt Bergheim, Mag. Silke Rinnerthaler			
■ Pilates für AnfängerInnen MI 07.10. - 09.12.09, 18:30 Uhr, 1,5 UE (10x) € 78,-- 10 TN Gemeindeamt Bergheim, Ing. Gerhard Bayer			
■ Pilates, für Fortgeschrittene MI 07.10. - 09.12.09, 20:00 Uhr, 1,5 UE (10x) € 78,-- 10 TN Gemeindeamt Bergheim, Ing. Gerhard Bayer			
■ Yoga, für AnfängerInnen DO 08.10. - 10.12.09, 18:00 Uhr, 1,5 UE (10x) € 52,-- Hauptschule, Atrium, Mag. Sandra Altendorfer DO 08.10. - 10.12.09, 19:30 Uhr, 1,5 UE (10x) Hauptschule, Atrium, Mag. Sandra Altendorfer			
■ Daily Fitness FR 09.10. - 12.02.10, 18:30 Uhr, 1,5 UE (14x) € 68,-- Volksschule, Ing. Gerhard Bayer			
■ Daily Fitness FR 09.10. - 12.02.10, 20:00 Uhr, 1,5 UE (14x) € 68,-- Volksschule, Ing. Gerhard Bayer			
■ Aquarellmalen, f. Anfänger & Fortgeschr. MI 07.10. - 25.11.09, 18:30 Uhr, 2,5 UE (8x) € 76,-- 12 TN Kunstmiede Lengfelden Gerlinde Ausweger, Maltherapeutin und Kunsterzieherin			
■ Aquarellmalen - Workshop SA 07.11.09, 14:00 Uhr, 5 UE 12 TN € 23,-- Kunstmiede Lengfelden Gerlinde Ausweger, Maltherapeutin und Kunsterzieherin			



KINDER-KURSE:



■ Entdecke Deine Kreativität MI 07.10. - 25.11.09, 16:10 Uhr, 2 UE € 70,-- (8x) 10 TN Für Kinder und Jugendliche Kunstmiede Lengfelden Gerlinde Ausweger, Maltherapeutin und Kunsterzieherin			
■ Hip-Hop Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren MO 05.10. - 21.12.09, 18:00 Uhr, 1,5 UE (10x) € 45,-- Hauptschule, Atrium, „Soulladies“ Sophie Manuela Lindner			
■ Streetdance Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren MO 12.10. - 11.01.10, 19:30 Uhr, 1,5 UE (10x) € 45,-- Hauptschule, Atrium, „Soulladies“ Sophie Manuela Lindner			

SOUNDTRACKS – KLASSIKER DER FILMMUSIK

EIN KONZERT DES „MUSIKUM OBERNDORF“

Unter dem Titel FilMusikum werden am 2. Oktober 2009 in Bürmoos rund fünfzig Musiker, Schüler und Lehrer des Musikum Oberndorf, die Besucher in die Traumwelt Hollywoods entführen.

Das Streichorchester des Musikum Oberndorf spielt bekannte Melodien wie die Titelmusik von „Fluch der Karibik“, „Mission impossible“ oder „Harry Potter“. Ein Lehrer-Salonensemble in der Besetzung mit Violine, Cello und Klavier haben die bekannte Erkennungsmelodie der Krimifigur Miss Marple gewählt. Gabriel's Oboe, ein Solostück für Oboe und Streichorchester von Ennio Morricone, wurde von der talentierten Musikerin Theresia Nussdorfer aus Bergheim einstudiert.

Die Moderation des ganzen Programms übernimmt Gerhard Riedl jun. vom Bürmooser Kellertheater. Mag. Peter Martin Lackner, Orchesterchef und Lehrer am Musikum ist gemeinsam mit Pavla Kinzl, Astrid Mielke-Sulz, Sabine Zaunschirm, Leila Stummer, Stefan Hedenborg, Nadim Khalaf, Erich Hehenberger, Andreas Stopfner, Carsten Scholz u.a. verantwortlich für das Programm.

Der Beginn des Konzertes ist um 19.00 Uhr im Festsaal Bürmoos.

Kartenreservierungen bitte unter
TELEFON: 0650 / 53 46 003 oder
E-Mail: beate.anglberger@sbg.at

Eintrittspreise: Erwachsene € 6,-, Kinder € 3,-

Als Matinee wird das Konzert am Sonntag den 4. Oktober im Musikum Salzburg Stadt, Schwarzstraße 49 wiederholt.



Theresia Nussdorfer bei Probearbeiten für ihr Solo „Gabriel's Oboe“ von Ennio Morricone

musikum
salzburg



Wo erhalte ich

- Hilfe im Haushalt und Alltag?
- Pflege im eigenen Heim?

Wer hilft mir

- im Umgang mit Demenz?
- bei der Pflege und Betreuung Angehöriger?

Wie komme ich

- zu einem Pflegebett?
- zu Essen auf Rädern?

Für all Ihre Fragen zu sozialen Anliegen:

Sprechstunde des Hilfswerks:
Jeden Montag von
12:00-14:00 Uhr
im Familien- und
Sozialzentrum
Oberndorf

Paracelsusstr. 4
5110 Oberndorf,
Telefon: 06272/ 66 87
E-Mail:
oberndorf@salzburger.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at

FEUERWEHR BERGHEIM

HILFT IM NÖRDLICHEN FLACHGAU

Durch das schwere Hagelunwetter am 23. Juli 2009 im nördlichen Flachgau wurde auch die Freiwillige Feuerwehr Bergheim alarmiert um im Katastrophengebiet professionelle Hilfe zu leisten. Die Bergheimer Einsatzkräfte waren bis zum 4. August täglich in den zum Katastrophengebiet erklärten Gemeinden Lamprechtshausen, Bürmoos

und Michaelbeuern tätig. Das enorme Schadensausmaß machte es nötig, fast sämtliche Dächer in den betroffenen Gemeinden mit Planen abzudecken. Der hohe Ausbildungsstand sowie die moderne Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim wurde von der Bevölkerung im Katastrophengebiet unzählige Male gelobt und gewürdigt.



FEUERWEHR - EIN TEIL DES TÄGLICHEN LEBENS

Die Freiwillige Feuerwehr Bergheim ist immer auf der Suche nach neuen, engagierten Mitgliedern.

Hast du Interesse, dich künftig innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim ehrenamtlich für die Sicherheit deiner Mitmenschen einzusetzen?

■ Was bieten wir?

die Möglichkeit anderen Menschen zu helfen
eine spannende,
abwechslungsreiche Tätigkeit
viel Spaß, Freundschaft und Kameradschaft
erstklassige Aus- und Weiterbildung

Umgang mit moderner Technik und Fahrzeugen
Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Salzburg

■ Was erwarten wir?

Physische und Psychische Belastbarkeit
Einsatzbereitschaft
regelmäßige Teilnahme an Übungen
Teamfähigkeit

■ Neugierig?

Wenn du Fragen hast, informieren wir dich gerne näher. Natürlich ist es jederzeit möglich unverbindlich beim Ausbildungsdienst reinzuschnuppern.
Schau einfach mal vorbei wir freuen uns auf deine Verstärkung!



■ Kontakt:

E-Mail: feuerwehr.bergheim@sbg.at

Feuerwehrhaus Bergheim:

+43 662 / 45 24 53

Ortsfeuerwehrkommandant

Johann Reiter: +43 664 / 46 41 938

Wir würden uns freuen, wenn wir dich in Zukunft als Mitglied unserer Feuerwehr begrüßen könnten!

TRACHTENFRAUEN - GOLDHAUBEN

Die Bergheimer Trachtenfrauen feiern heuer ihr dreißigjähriges Bestandsjubiläum. Zur Ergänzung des heimatlichen Brauchtums wurde um eine Goldhaubengruppe erweitert.

Der gemeinsame Auftritt der Trachten- und Goldhaubengruppen soll in Zukunft den kirchlichen Feiern und großen Vereinsfesten ein besonders festliches Gepräge verleihen.



Am 11.06.2009, zu Fronleichnam, ist zum 1. Mal die Goldhaubengruppe der Trachtenfrauen Bergheim ausgerückt. von links nach rechts: Anna Sopp, Monika Unger, Margret Moßhammer, Sonja Traintinger, Silvia Gmachl, Helga Braunwieser, Monika Gmachl

DIE KAMERADSCHAFT BERGHEIM

BEGEHT IHR 150 JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST

Bei strahlendem Sommerwetter feierte vom Freitag den 14. August bis Sonntag den 16. August 2009 die Kameradschaft Bergheim ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum. Der Freitagabend stand im Zeichen der Jugend. Die JVP – sie gestaltete den Abend gemeinsam mit den Kameraden – lud zu einer Partynight mit der bayrischen Band „RESPECT“. Die zahlreichen Besucher unterhielten sich hervorragend bis spät in die Nacht hinein. Der Samstagvormittag stand im Zeichen der Oldtimer. Vor- und Nachkriegsfahrzeuge, darunter viele Traktoren aus der näheren Umgebung, gaben einen Einblick in die Fahrzeugkultur früherer Zeiten. Das Laterndl-Trio sorgte für die musikalische Umrahmung. Samstag Abend fand auf der Festwiese neben dem Gemeindeamt der erste Festakt mit 34 Kameradschaften bzw. Vereinen und 5 Musikkapellen statt. Unser Pfarrer Felix Königsberger zelebrierte die Feldmesse mit Totengedenken. Anschließend folgte der Festzug mit Defilierung zum Festzelt. „Die Dorfer“ aus dem Gasteinertal heizten den Zeltbesuchern bis ca. 2 Uhr früh ein. Am Sonntagvormittag stand der Höhepunkt des Festes am Programm. Prälat Hans Paarhammer feierte mit 36 Kameradschaften bzw. Vereinen und 14 Musikkapellen bei prächtigem Sonnenschein eine unvergessliche Feldmesse. Zahlreiche Ehrengäste, darun-



ter LH-Stv Haslauer, gaben dem Festakt die würdige Umrahmung. Im vollbesetzten, bestens organisierten Festzelt klang das Fest gegen Abend hin aus. Besonders freut es die Organisatoren, an der Spitze der Obmann der Kameradschaft Bergheim, Hermann Hutzinger, dass während des drei Tage dauernden Festes eine exzellente Stimmung herrschte und man „gelebte Kameradschaft“ hautnah miterleben konnte.

Die Kameradschaft bedankt sich bei den unzähligen Helferinnen und Helfern für die geleistete Unterstützung. Ohne ihre Hilfe wäre es nicht möglich gewesen, eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Dieses erfolgreich gefeierte Gründungsfest der Kameradschaft Bergheim ist ein neuerliches Zeichen für das funktionie-

rende Vereinsleben in unserer Gemeinde. Ein herzliches Danke an unseren Pfarrer Felix Königsberger und Prälat Hans Paarhammer. Weiters wird den Firmen als Sponsoren, für die Sachspenden anlässlich des Festes, dem Tourismusverband, der Raiffeisenbank Bergheim, der JVP, den Anrainern und Grundbesitzern für das Verständnis während des Festes und den örtlichen Vereinen für die gute Zusammenarbeit gedankt. Ein herzliches Danke an alle Besucher, allen Vereinen sowie den Musikkapellen für die musikalische Umrahmung und den Besuch des Festes. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Festausschuss für die Organisation und Durchführung des Festes und allen Kameraden, Freunden und Gönnern der Kameradschaft Bergheim.

BUNDESHEER – ANGELOBUNG



Am 24. Juli wurden in Bergheim auf der Maibaumwiese 500 Rekruten angelobt. Vertreten waren auch zahlreiche Vereine der Gemeinde sowie eine Anzahl von Zuschauern. Auch zahlreiche Ehrengäste waren eingeladen.

Foto: Bundesheer/Wm Hufner

IMKEREI IN BERGHEIM

Seit dem heurigen Frühjahr haben die Bergheimer Imker im Rahmen des Gartenbauvereines eine organisatorische Zusammenfassung auf örtlicher Ebene gefunden, zumal es in Bergheim einen eigenen Imkereiverein nicht gibt und die Imker größtenteils Mitglieder in Vereinen der umgebenden Gemeinden sind.

In Bergheim betreuen 16 Imker insgesamt rd. 150 Bienenvölker. Sie bieten davon nicht nur erstklassige Produkte aus der Bienenwirtschaft der Bevölkerung vor Ort an, sondern sichern gleichzeitig die Voraussetzung zur Bestäubung der Obstbäume und Beerensträucher. Zur Förderung und Unterstützung der Bergheimer Imker hat die Gemeinde in diesem Jahr erstmals die Kosten für die Anschaffung der Mittel zur Bekämpfung der Varroa übernommen.

Bei der Varroamilbe handelt es sich um eine ca. 1,6 Millimeter kleine Milbe, die sich bei den Bienen, ähnlich einem Blutegel bei den Säugetieren, festbeißt (um dies in eine Größenrelation zu setzen, entspräche dieser "Blutegel" beim Menschen einem blutsaugenden Kaninchen). Dieser Schädling wurde Ende der 70-iger Jahre aus Asien zuerst nach Deutschland eingeschleppt und hat sich dann rasch über ganz Europa verbreitet. Die Bekämpfung der Varroa - wie dieser Parasiten-Befall genannt wird - ist für die Imkerei unumgänglich, da ohne Gegenmaßnahmen ein Bienenvolk in unseren Breiten unweigerlich zu Grunde gehen würde.

Gleichzeitig sind durch diesen Schädling geschwächte Völker wesentlich anfälliger für die verschiedensten anderen Krankheiten und Schädlinge.



Für weitere Fragen steht Ihnen der Obmann Hutzinger Josef unter der Tel. Nr. 0664/ 4563760 gerne zur Verfügung oder sie besuchen die Homepage des Obst- und Gartenbauvereines:

<http://ogv-bergheim.npage.at>, hier sind auch die ganzen Imker in Bergheim aufgelistet.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN



Ausflug zur Landesgartenschau nach Bad Schallerbach

Am 20. Juni hat der Obst- und Gartenbauverein einen Ausflug zur Landesgartenschau Botanica nach Bad Schallerbach unternommen. Eine große Vielfalt an Pflanzen und Gestaltungsmöglichkeiten waren zu bewundern. Die Mitglieder waren mit Interesse und Begeisterung dabei.

Homepage

Seit Kurzem verfügt der Obst- und Gartenbauverein über eine neue Homepage.

Unter <http://ogv-bergheim.npage.at> finden Sie Informationen, Wissenswertes, Termine und natürlich auch Fotos über den Verein und über Sachthemen.

Schauen Sie mal rein!

„Bag in Box“ für Fruchtsäfte

Der Obst- und Gartenbauverein hat 200 Stück "Bag in Box" zum Abfüllen von selbst gepressten Fruchtsäften bestellt. Das Stück für 10 l Fassungsvermögen kostet € 1,-.

Wer Interesse hat, soll sich beim Obmann Franz Berghammer, Tel. 456970 melden.

www.bergheim.at

Zweigverein AktivFit

Saisonbeginn 2009/2010

Das Training des Zweigvereines AktivFit Bergheim beginnt wieder. Es wird im Bereich Fitness das ideale Training und Prophylaxe für Jung und Alt angeboten. Kinder und Jugendliche, Damen, Herren und Senioren werden von gut ausgebildeten Trainern betreut.

Damenfitness I:	Turnhalle Hauptschule Montag:	21.09.	20:00-21:30 Uhr
Damenfitness II:	Turnhalle Hauptschule Mittwoch:	16.09.	20:15-21:45 Uhr
Seniorenfitness:	Turnhalle Hauptschule Mittwoch:	16.09.	19:15-20:00 Uhr
Herrenfitness:	Turnhalle Hauptschule Donnerstag:	17.09.	20:00-21:30 Uhr

Gerne können Sie auch zum Schnuppern kommen! www.bergheim.at/aktivfit

Kinderturnen:

Am Montag, den 5.10.2009 beginnt in Bergheim das Kinderturnen wieder!

Elternkindturnen:	Mo, Die u. Do	Turnen für 6 – 8 jährige: Mi
Turnen für 4 – 6 jährige:	Mi	Turnen für 8 – 14 jährige: Mi

Wer Lust auf Bewegung hat, darf gerne an einem dieser Tage zum Schnuppern kommen. Genauere Auskunft bekommen Sie gerne von Anneliese Ebner unter der Tel.Nr. 0664/ 11 007 17 oder unter Info. www.bergheim.at/aktivfit



Damenmannschaft in Bergheim



obere Reihe von links nach rechts: Bettina Landl, Jasmine Peter, Ines Baier, Kristina Krismer, Caroline Siegl, Nina Spitaler, Magdalena Köhnlein, Trainer Oliver Winter.

untere Reihe von links nach rechts: Konstanze Spatenegger, Claudia Fillaus, Julia Waldhart, Daniela Lippautz, Anna Tschol, Anna Hengstl, Sonja Eichinger, Co-Trainerin Lisl Mittendorfer
Torfrauen: Elke Hahnl und Andrea Francic

FC Bergheim – ein Verein mit 4 Kampfmannschaften

Der FC Bergheim hat für die Saison 2009/10 statt der bisherigen drei Kampfmannschaften ein weiteres Team gemeldet und ist damit nahezu der einzige Verein in Salzburg der mit 4 Mannschaften in den Meisterschaftsbetrieb einzieht. Neben Erste, Reserve und 1B-Mannschaft begann am 12. September auch für die

Frauenmannschaft in Bergheim erstmals die Meisterschaft. In der neu gegründeten Frauenliga in Salzburg spielen 8 Frauen- und Mädchenmannschaften um den Meistertitel. Dieser bedeutet zwar im ersten Spieljahr keinen Aufstieg, ist jedoch Grund genug für die Bergheimer Mädls fleißig zu trainieren und Vorbereitungsspiele zu bestreiten.

Um einem Hobbycharakter der Liga vor-

zubeugen wird nach den gleichen Regeln wie bei den männlichen Kollegen gespielt, jedoch mit 5 Wechselspielerinnen anstatt wie bei den Männern mit 3. Bereits in den ersten drei Meisterschaftsspielen treten die Bergheimerinnen den vermutlich stärksten Konkurrentinnen gegenüber, nämlich den Damen aus Oberhofen, Taxham und dem inoffiziellen Favoriten Hof 1B.

Ab dieser Saison werden in Bergheim also 4 Meisterschaftsspiele an einem Tag abgehalten. Die damit verbundenen organisatorischen Herausforderungen, wie z.B. Platz- und Kabineneinteilung und genügend Warmwasser, werden vom Verein gern in Kauf genommen und gemeistert – einem abwechslungsreichen Fussballsamstag steht somit nichts mehr im Wege.



www.bergheim.at

PERSONALIA

Dienstjubiläum:



Andrea Hutzinger

Leiterin der Krabbelstube

15 Jahre



Mag. Eva Maria Meinhart

Alterserweiterte Kindergruppe
Lengfelden und Leiterin des
Jugendzentrum Bergheim

15 Jahre



Esther Leitner

Seniorenheim

15 Jahre



Angela Stein

Seniorenheim

15 Jahre

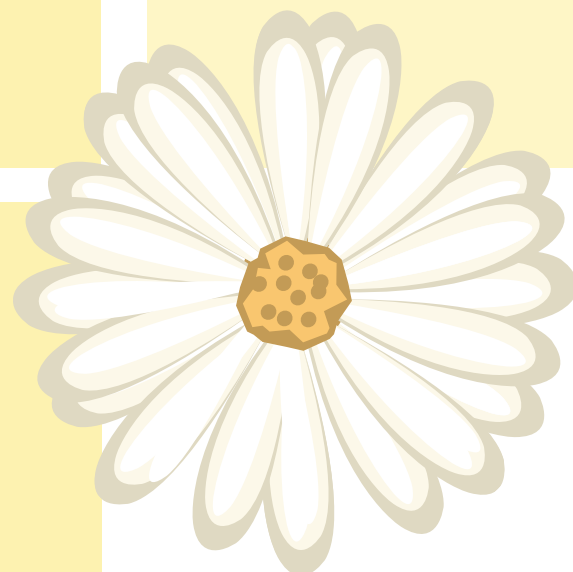
Gratulation:



Christian Freischlager

hat im Juni 2009 sein Diplom zum
Mag.(FH) an der Fachhochschule Salz-
burg, Studiengang „Betriebswirtschaft
und Informationsmanagement“, mit
Auszeichnung erlangt.

**Wir gratulieren Ihm dazu
recht herzlich!**



GEBURTEN, HOCHZEITEN, TODESFÄLLE

Geburten:



Zwillingskinder Apprich

Julius der Elfriede und des
Burkhard Baron von Rhaden, Holzbauernweg.

Klara der Beatrice und des
Fabian Prost, Maria-Sorg-Straße.

Greta und Julius der Eva und des
Dr. Martin Apprich, Furtmühlstraße.

Felix der Kerstin Hegen und des
Wolfgang Hoffmann, Moosfeldstraße.

Franka der Sandra Meyer und des
Johann Woglar, Kirchfeld.

Sara der Christina Ferner und des
Daniel Oberndorfer, Wehrstraße.

Lea der Diana Holzmann und des
Martin Reiter, Siglmüllerweg.

Todesfälle:

Maria Fragstein, 1913, verst. 05.07.2009,
Maria-Sorg-Straße.

Johann Russinger, 1912, verst. 10.07.2009,
Furtmühlstraße.

Maximilian Ortner, 1941, verst. 18.07.2009,
Furtmühlstraße.

Juliana Reichl, 1921, verst. 22.07.2009,
Furtmühlstraße.

Herbert Schwarz, 1931, verst. 20.08.2009,
Lengfelden.

Karl Kommis, 1934, verst. 03.09.2009,
Pflegerweg.

Maria Schlecht, 1925, verst. 05.09.2009,
Furtmühlstraße.



Felix Hegen, bei der Geburt war er 51 cm groß und wog 3380 g

Hochzeiten:

Alexandra Hegen geb. Bonstingl
und **Ludwig Hegen**, Moosfeldstraße.

Karin Blaschke geb. Geißlmayr
und **Robert Blaschke**, Maria-Sorg-Straße.

Ina Bornholt-Ploc
und **Stefan Ploc**, Unterfeldstraße.

Beate und Peter Schwarzenbacher
geb. **Weran**, Voggenberg.

Maria Messner geb. Unterer
und **Bernhard Messner**, Dorfstraße.

Mag. iur. Barbara Krankl geb. Höllwerth
und **Mario Krankl**, Bräumühlweg.



Das Ehepaar Messner

VERANSTALTUNGSKALENDER

jeden Freitag, 13:00 - 17:00 Uhr	Hilfswerk; Großer Flohmarkt in der Fischachstraße 39 (alte Wickmann-Werke), Info-Tel. 0662/430980
jeden Donnerstag, 22:00 Uhr bei Schönwetter	Salzburger Volkssternwarte Voggenberg - Öffentliche Führungen
SA, 26.09.09	Eröffnungsfeier Physio Point Therapiezentrum, Lagerhausstraße 6
SA, 26.09.09	FC Bergheim (Erste) - Obertrum, 15 Uhr, Sportplatz Bergheim FC Bergheim (Damen) - Hof 1b, 19 Uhr, Sportplatz Bergheim
FR - SA, 02.10. - 03.10.09	Bergheimer Kindersachenbörse, Mehrzweckhaus 02.10.09, 18:30-19:30 Uhr Sonderverkauf nur für Schwangere (Mu-Ki-Pass u. Lichtbildausweis erforderlich) 03.10.09, 08:00-11:00 Uhr Allgemeiner Verkauf Anmeldung bzw. Nummernvergabe und Info unter: 0699/81759800, 0662/453131 oder per Mail: kindersachenboerse-bergheim@gmx.at
SA, 03.10.09, 09:30 - 16:00 Uhr	* Kostenlose Infos sowie Shiatsu-Schnupperbehandlungen im Seniorenheim St. Georg, Furtmühlstraße 2 - in den Räumlichkeiten des Physiocenter Bergheim, Tel: 0662/451149. <i>Shiatsu ist eine aus Japan stammende Behandlungsform. Durch sanften Druck auf Meridiane und Akupunkturpunkte wird Lebensenergie (Chi) bewegt und Selbstheilungskräfte werden mobilisiert.</i>
SO, 04.10.09	Kameradschaftsbund, Friedenswallfahrt nach Maria Plain
SA, 10.10.09	FC Bergheim (Erste) - Grödig 1b, 14:00 Uhr, Sportplatz Bergheim FC Bergheim (Damen) - Köstendorf, 18 Uhr, Sportplatz Bergheim
DO, 15.10.09, 19.30 - 21.00 Uhr	„Komm- sing mit!“: die Chorgemeinschaft Bergheim lädt ein zu einer fröhlichen Singstunde, bei der man das Singen in der Gruppe selber einmal ausprobieren kann oder auch einfach nur Zuhörer sein darf, Mehrzweckhaus Bergheim
FR, 23.10.09, 18:00 Uhr	„Kunstmeile im Seniorenzentrum“ Vernissage, Seniorenzentrum Bergheim
SA, 24.10.09	FC Bergheim (Erste) - Berndorf, 14:00 Uhr, Sportplatz Bergheim FC Bergheim (Damen) - Goldegg, 18:00 Uhr, Sportplatz Bergheim
MO, 26.10.09	15 Jahre Seniorenzentrum St. Georg 10:30 Uhr: Festlicher Gottesdienst und Einweihung der Tagesbetreuung 13:00 – 15:00 Uhr: Tag der offenen Tür in den Räumen der Tagesbetreuung 14:00 Uhr: Osteoporose - Vorbeugung und Behandlung, Fachvortrag von Dr. Rabl Rößlhuber 14:30 Uhr: Vorbeugen durch Bewegung, Vortrag von Dipl. Physiotherapeutin Pauline Peinbauer
DO, 29.10.09, 19:30 Uhr	Vortrag: DI Ursula Atzwanger Schwöllinger: „Gesundheit aus dem Naturgarten“, Mehrzweckhaus Bergheim
FR, 06.11.09, 19:30 Uhr	Musikkapelle Bergheim, Cäcilienkonzert in der Pfarrkirche Bergheim
SA, 07.11.09, 14:00 Uhr	FC Bergheim (Erste) - Grünau, Sportplatz Bergheim

